

Gemeinde

Information

Schönau

im M ü h k r e i s

Inhalt:

19.01.2015

Beschädigung und Entfernung von Schneestangen....	1
Ausbildung zur Bibliothekarin.....	1
Judokurs für Anfänger.....	2
Öffentliche Bibliothek.....	2
Personal für Freibad gesucht.....	3
Eisstockherstellung	3
Frauenfasching.....	3
Großer Faschingsumzug.....	3
Jugendtaxi-Gutscheine	4
Fischerkurs, Gut getrennt ist halber Rest-Abfall.....	4
Stellenausschreibungen	4
Vortrag: Hospiz – Lebensbegleitung.....	5
Zeitbank 55+.....	5
Heizkostenzuschuss 2014/2015	6

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Beschädigung und Entfernung von Schneestangen

Da die aufgestellten Schneestangen für den Winterdienst eine sehr wichtige Einrichtung sind, wird ersucht, vermehrt das Augenmerk auf umgefallene bzw. fehlende Schneestangen zu richten. **Wer eine derartige Straßeneinrichtung beschädigt oder gar mutwillig zerstört und diese Sachbeschädigung nicht meldet, macht sich strafbar! Bei Ausforschung des Verursachers können die Folgekosten und Strafen erheblich sein.**

Auszug des Strafgesetzbuches § 125 – Sachbeschädigung: Wer eine fremde Sache zerstört, beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

Dies gilt aber auch für alle sonstigen öffentlichen Einrichtungen – von Leitpflocken über Randsteine, Kilometrierungszeichen, Verkehrszeichen, Laternen, bis hin generell zu öffentlichen Wegen!

Ausbildung zur Bibliothekarin – Helga Aumayer-Hinterreiter



Unsere Leiterin der öffentlichen Bücherei, Frau Helga Aumayer-Hinterreiter, hat in den letzten zwei Jahren die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin absolviert. Diese Ausbildung erstreckt sich über zwei Jahre und endet mit einer entsprechenden Projektarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung. Im Rahmen dieser Ausbildung waren unter anderem drei Wochen Ausbildung in St. Wolfgang/Strobl erforderlich. Frau Helga Aumayer-Hinterreiter wurde im Rahmen einer Feierstunde am Freitag, 16. Jänner 2015 im Stift Schlierbach vom Büchereiverband Österreich und der Bibliothekfachstelle der Diözese Linz entsprechend geehrt. Viel ehrenamtliches

und unentgeltliches Engagement waren erforderlich, um diese Ausbildung positiv abzuschließen. Herzliche Gratulation und ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeinde zum erfolgreichen Abschluss dieser wichtigen Ausbildung für die öffentliche Bücherei Schönau. Wir wünschen der Leiterin, Frau Helga Aumayer-Hinterreiter und ihrem engagierten Bücherei-Team weiterhin viel Freude bei der „Büchereiarbeit“.


Judokurs für Anfänger in Gutau

Einen Anfängerkurs mit Selbstverteidigung für Mädchen und Buben von 7 bis 15 Jahren veranstaltet der Judoverein ab **6. Februar 2015** jeden Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Hauptschule (KuBuS) in Gutau. Die Kurskosten betragen € 50,00 für das erste Jahr. Anmeldungen unter 0660/120 92 66 oder bei Kursbeginn (erstes Training Schnuppermöglichkeit).

Öffentliche Bibliothek

Der Gemeinde und Volksschule, Schulstraße 5, Tel. 07261/7224 – 20, www.biblioweb.at/schoenau
Sonntag von 8.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Neue Bücher

Barbara Pachl-Eberhart	Warum gerade du? Persönliche Antworten auf die großen Fragen der Trauer (Fortsetzung von „Vier minus drei“)	
Paulo Coelho	Untreu; Roman	
Karen Kingston	Feng Shui gegen das Gerümpel des Alltags	
Valentin Kirschgruber	Das Wunder der Rauhächte; Märchen, Bräuche & Rituale für die innere Einkehr	
Dr. Georg Weidinger	Die Heilung der Mitte; Die Kraft der traditionellen chinesischen Medizin	
Fritz Orter	Ich weiß nicht, warum ich noch lebe	
Roland Rüringer, C.G.Arvey	Leb wohl, Schlaraffenland; Die Kunst des Weglassens	
Jehn Green	Das Schicksal ist ein mieser Verräter; Roman	
Jesper Juul	Dein kompetentes Kind; Auf dem Weg zu einer neuen Wertgrundlage für die ganze Familie	
Ulla-Lena Lundberg	Eis; Finnischer Roman	
Konsument	Nachhaltig leben; Bewusst kaufen, sinnvoll verwenden, Alternativen zum Wegwerfen	
Robert Seethaler	Ein ganzes Leben; Roman	
Petra Hartlieb	Meine wundervolle Buchhandlung; Roman	
Gerald Hüther, Ulli Hauser	Jedes Kind ist hochbegabt; Die angeborenen Talente unserer Kinder und was wir daraus machen	
Siegfried Hirsch	Obst, Gemüse & Kräuter Smoothies	
Michael Köhlmeier	Zwei Herren am Strand; Roman	

Kinder

Mary Pope Osborne	Pandas in großer Gefahr; Im Bann des schwarzen Hengstes
Mary Pope Osborne	Das Geheimnis des Zauberkünstlers
Jeff Kinney	Ich war's nicht! Gregs Tagebuch Nr. 4
	Das Eichhörnchen; Meyers kleine Kinderbibliothek
	Yodas Geheimnisse und andere spannende Geschichten; Star Wars
Axel Scheffler, J. Donalds.	Riese Rick macht sich schick; Bilderbuch
Isabella Mohn	Lyras Geheimnis; Mia and me
LEGO	Geheimnis des Dschungels; LEGO Friends
Ingo Siegner	Der kleine Drache Kokosnuss bei den Dinosauriern

Personal für Freibad gesucht

Damit wieder ein reibungsloser Betrieb im Freibad gewährt werden kann, suchen wir Personal (Schüler, Studenten, Hausfrauen, ...) für die Sommersaison 2015 (Mai bis August 2015).

Aufgabengebiet:

- Inkasso der Eintrittsgelder im Freibad
- Überwachung des Badebetriebes und Einhaltung der Badeordnung

Entlohnung: nach GD 25 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002

Eine geeignete Schwimmausbildung (Helferschein) und Ausbildung in Erste Hilfe (16h-Kurs) muss vorhanden sein bzw. ist bis zum Beschäftigungsbeginn abzulegen. Das Dienstverhältnis kann flexibel für ein Monat, für die komplette Saison oder mit mehreren Interessierten eingegangen werden. Bei Fragen steht Amtsleiter Engelbert Schwab gerne zur Verfügung, Tel.: 07261/7255-12. Bewerbungen sind beim Gemeindeamt Schönau i. M. bis spätestens **Montag, 16. März 2015** einzureichen.

Eisstockherstellung und Reparatur

Liebe Eisstockfreunde! Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die Eisstockherstellung bzw. Reparaturen im Hause Zeitlhofer nach wie vor durchführen.

Familie Zeitlhofer, Hofingberg 12, Tel.: 07261/7654



Frauenfasching am 23.01.2015

Unter dem Motto „In Schönau da tut sich was...“ lädt die Katholische Frauenbewegung und das Spielgruppen-Team am **Freitag, 23. Jänner 2015 um 19.30 Uhr** zum traditionellen Frauenfasching ins Pfarrheim ein. Musiker Günter aus Gutau sorgt für einen lustigen, unterhaltsamen und tanzreichen Abend. Eingeladen sind alle Frauen, ob in Gruppen oder als Einzelperson, ob verkleidet oder unmaskiert – **JEDE** ist herzlich willkommen!



Großer Faschingsumzug in Schönau

Der Verschönerungsverein und Tourismusforum übernehmen wieder die Organisation eines großen Faschingsumzuges im Ortszentrum am **Faschingsdienstag, den 17. Februar 2015 ab 13.30 Uhr**.

Der Verschönerungsverein lädt nochmals alle Schönauer Vereine, Betriebe, Gemeinschaften, Siedlungen, Familienrunden und natürlich auch Einzelpersonen herzlich ein beim Faschingsumzug mitzumachen. Der Organisator würde sich freuen, wenn viele Gruppen bei diesem Spektakel aktiv mitmachen würden. Für alle Kinder (Spielgruppe, Kindergarten, Volksschule, ...) findet im Schmalzer Saal der Umzug bei lustiger Musik seine Fortsetzung. Das Treff 16 und das Gasthaus Schmalzer laden nach dem Umzug zur Einkehr und zum gemütlichen Zusammensitzen in ihren Gaststuben ein.

Treffpunkt und Aufstellung der einzelnen Gruppen ist ab 13.00 Uhr beim Lagerhaus – Beginn des Umzuges ist um 13.30 Uhr. Einige Gruppen haben ihre Teilnahme bei Obmann Herbert Zeitlhofer bereits bekanntgegeben, alle weiteren werden ersucht ihre Teilnahme so bald als möglich telefonisch bekannt zu geben, Tel. 0676/81 42 33 06.

Jugendtaxi-Gutscheine

Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren erhalten Gutscheine im Wert von € 4,00 für die Benützung eines Jugendtaxis. Diese Gutscheine haben einen Gültigkeitszeitraum wie die Jahresvignette.

Wo erhalte ich Gutscheine?

am Gemeindeamt Schönau i.M. bei Michaela Lehner

Wie viele Gutscheine gibt es?

maximal 4 Stück pro Monat (Jahreslimit 24 Stück)

Wer kann die Gutscheine abholen?

Die Gutscheine sind grundsätzlich persönlich abzuholen, werden aber in Ausnahmefällen auch an Erziehungsberechtigte abgegeben.

Mit wem kann ich fahren?

Fa. Wiesinger Reisen, Tel. 0664/130 10 26, 0664/403 28 00

Taxi Populorum, Tel. 0664/548 57 96

Taxi Walter Reisen, Tel. 0664/105 21 45

Fischerkurs

für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene

Das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach veranstaltet einen Fischerkurs zum Erwerb der Fischerkarte, die nach bestandener Prüfung am 2. Kurstag in Scheckkartenformat ausgehändigt wird.

Wo: Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxen Nr. 10 (Tel.: 07269/305-0)

Wann: 1. Kurstag – Samstag, 28. Februar 2015 – von 8.00 – 14.00 Uhr

2. Kurstag – Samstag, 13. März 2015 – von 8.00 – 14.00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 13. Februar 2015

Anmeldung und weitere Auskünfte: Sigrid Palmetshofer, HSCG Forstverwaltung Greinburg, Greinburg 1, 4360 Grein, Tel.: 07268/70 07, E-Mail: palmetshofer@sachsen-coburg-gotha.at

Gut getrennt ist halber Rest-Abfall!



Neuerdings unterstützt ein Aufstellerpärchen die Abfalltrenn-Kampagne des BAV Freistadt im Altstoffsammelzentrum. Ist die Abfalltrennung gut überlegt, bleibt nur mehr wenig Hausmüll als „Rest“ übrig. Dieser Restmüll kann in Eimern oder in Säcken im ASZ kostenlos abgegeben werden. Bei Analysen, die der BAV Freistadt immer wieder durchführt, zeigt sich, dass der „Hausmüll“ ca. 25 bis 40 % Altstoffe und kompostierbare Abfälle enthält. Dieser „Fehlwurfanteil“ kann mit Hilfe der Bürger/innen reduziert werden, weil die Hausmüllverbrennung teuer ist und die Rohstoffe für ein Recycling unwiederbringlich verloren sind.

Stellenausschreibungen

Das **Lebensquell Bad Zell** sucht einen **Koch** mit abgeschlossener Lehre, etwas Erfahrung und fundierten Kochkenntnissen. Weiters wird ein **Jungkoch oder eine Küchenhilfskraft** aufgenommen. Bewerbungen an: Lebensquell Bad Zell, zH. Birgit Oberherber, Lebensquellplatz 1, 4283 Bad Zell, b.oberherber@lebensquell-badzell.at

Die **Firma B. Kern Baugesellschaft m.b.H** sucht **Maurer Lehrlinge**. Wir bieten: sehr gutes Betriebsklima, sicheren Arbeitsplatz, regionale Verankerung, tägliche Heimkehr, umfassende Ausbildung, Aufstiegsmöglichkeiten, Lehrlingsentschädigung brutto mtl. 1. LJ € 893,27

Bewerbungen an: B. Kern Baugesellschaft m.b.H, zH. Erika Glocker, Markt 50, 4273 Unterweißenbach, office@kern.at

Vortrag: Hospiz – Lebensbegleitung

Am **Dienstag, 10. Februar 2015** findet um 19.30 Uhr ein Vortrag von DGKS Marion Würzl über **Hospiz – Lebensbegleitung** am Gemeindeamt statt. Organisiert wird dieser Vortrag vom Stammtisch für pflegende Angehörige.



Hinter dem Begriff **Hospiz** steht die Idee, Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Hospiz-Betreuung heißt, körperliches und seelisches Leid, soweit als möglich zu reduzieren und Menschen im Leben und Sterben zu begleiten. Wir wollen mit Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein Stück Weg gemeinsam gehen und ihnen Hilfestellung anbieten. Angehörige wie Familie, Partner, Freunde werden in die Betreuung integriert. Ein Sterben im Kreise der Familie soll ermöglicht werden. Angehörige brauchen Unterstützung, um manchmal mehr Zeit nur für sich zur Verfügung zu haben.

Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Zeitbank 55+ – Worum geht es?

Möglichst lange und selbständig in den eigenen vier Wänden und in vertrauter Umgebung leben zu können, ist für viele Menschen sehr wichtig. Doch was ist, wenn im Alter manche Erledigungen des Alltags mühsamer werden und Hilfe für verschiedene Tätigkeiten benötigt wird?



Das Prinzip von Zeitbank55+ ist einfach:

Die Mitglieder unterstützen einander gegenseitig in allen Lebensbereichen, wie etwa bei Haus- oder Gartenarbeit, Schneeräumen, Einkaufsfahrten, bei der Betreuung von Haustieren, während des Urlaubs sich um die Blumen und den Garten kümmern und ähnliches.

Dafür bekommt jedoch niemand Geld, sondern etwas Wertvolleres und Unbezahlbare, nämlich Zeit. Helfer bekommen die geleistete Zeit ihrer Tätigkeit auf einem Stundenkonto gutgeschrieben. Benötigt dieser Helfer selbst Hilfe, kann die angesparte Zeit per Stundenausgleich in Anspruch genommen werden. Besonders wichtig ist, dass jede Leistung gleich viel zählt. Dieses Modell, das schon in vielen Gemeinden in Oberösterreich funktioniert, gibt es seit 2010 auch in Schönau. Nicht nur Alleinstehende und Senioren, sondern auch junge Menschen können davon profitieren. Denn das wechselseitige Geben und Nehmen stärkt den Zusammenhalt und die Lebensqualität der Nachbarschaften sowie der Gemeindebürger.

In der Praxis läuft dies so ab:

Ich helfe einem Zeitbank-Mitglied eine Stunde beim Rasenmähen, dafür bekomme ich einen Zeitscheck über eine Stunde. Diese Stunde wird auf meinem Stundenkonto gutgeschrieben. Im Gegenzug hilft mir ein anderes Mitglied beim Einkaufen und ich gebe einen Zeitscheck von einer Stunde ab. Die Hilfe erfolgt immer freiwillig.

Das „Z'sammsitzn“ findet einmal im Monat statt. Bei Interesse: Melitta Paulinec unter Tel. 07261/7537 kontaktieren. Weitere Informationen unter www.zeitbank.at.

Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die OÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2014/2015 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Der Heizkostenzuschuss beträgt € 152,00, wird die Einkommensgrenze bis maximal € 50,00 überschritten, so beträgt der Zuschuss € 76,00. **Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2015.**

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich (muss zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen)
- Das Einkommen aller im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen darf folgende Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze nicht überschreiten:
 - **Alleinstehende** € 872,31
 - **Ehepaar/Lebensgemeinschaft** € 1.307,89
 - **je Kind zusätzlich** € 163,66

Bei einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) sind für das „Kind“ € 872,31 anzuwenden.

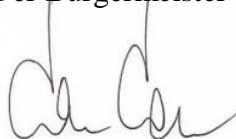
- **Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.** Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Nicht zum Einkommen zählen: 13./14. Bezug, Familienbeihilfe einschl. Kinderabsetzbetrag, Stipendien an Unterhaltsberechtigte, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 204,89, Grundrente nach dem KOVG / OFG, Aufwandsentschädigungen wie Kilometergeld und dgl.

Zur Antragstellung werden folgende Nachweise benötigt:

- Monatslohnzettel (bei schwankendem Einkommen Monatszettel der letzten 6 Monate)
- **Pensionsnachweis aus dem Jahr 2014 bzw. Mitteilung über die Pensionserhöhung**
- EHW-Bescheid
- Nachweise über alle zur Deckung des Lebensbedarfs bestimmten Leistungen, z.B. Zusatzrente, Witwen/Waisen-Pension einschl. Ausgleichszulage, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente) mit Ausnahme des Kinderunterhaltes, Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz/Zivildienstgesetz, Kinderbetreuungsgeld einschl. eines allfälligen Zuschusses, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten, Selbsterhaltungstipendium, bei „freien Dienstnehmern“ und „neuen Selbständigen“ die aus dieser Tätigkeit erzielten Einkünfte abzüglich des Sozialversicherungsbeitrages, etc.
- Nachweise über in Abzug zu bringende Zahlungen (Unterhaltsleistungen an geschiedene Ehepartner bzw. für in Alten-/Pfleheimen untergebrachte Ehepartner sowie Alimentationsleistungen für Kinder).

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister



Herbert Haunschmied